

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 100 000, Masch. 2280, Werkzeug 1, Utensil. 1, Mobil. 1, Kassa 535, Wechsel 149, Debit. 29 338, Waren 266 857, Versich. 579. — Passiva: A.-K. 185 000, Hypoth. 70 000, Kredit. 141 810, Reingewinn 2933. Sa. M. 399 744.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 56 096, Abschreib. 1614, Reingewinn 2933. Sa. M. 60 644. — Kredit: Fabrikationsgewinn M. 60 644.

Dividende 1909: 0%.

Direktion: Otto Mainzer, Siegfried Sal. Spanjaard. **Aufsichtsrat:** Vors. Fabrik-Dir. Jakob Spanjaard, Borne; Stelly. Bank-Dir. Karl Knoblauch, Strassburg; Max Ettlinger, Rastatt.

Wickingsche Industrie für Holz- u. Baubedarf, Akt.-Ges.

in Recklinghausen mit Zweigniederlassung in Düsseldorf.

Gegründet: 23./5. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 21./6. 1907. Gründer: Werkbesitzer Heinr. Vogelsang, Recklinghausen; Werkbes. Konsul Bernh. Drerup, Münster i. W.; Werkbesitzer Aug. ten Hompel, Westfäl. Kalkindustrie A. Wicking & Co., Recklinghausen; Wicking'sche Hobel- und Sägewerke G. m. b. H., Düsseldorf. Die die Ges. mitbegründenden Firmen Westfäl. Kalkindustrie A. Wicking & Co. zu Recklinghausen und Wicking'sche Hobel- und Sägewerke G. m. b. H. zu Düsseldorf sowie der Werkbesitzer Aug. ten Hompel in Recklinghausen haben an Sacheinlagen in die Akt.-Ges. eingebracht: A. die Firma Westfäl. Kalkindustrie A. Wicking & Co. nach der Bilanz für 1906: Immobil. M. 499 230, Mobil. M. 1 009 562, ausstehende Forder. (abzügl. noch zu leistender Zahlungen) im Werte von M. 542 206, Sa. M. 2 051 000. B. die Firma Wicking'sche Hobel- und Sägewerke G. m. b. H., ebenfalls nach der Bilanz für 1906: Immobil. im Werte von M. 165 382, Mobil. im Werte von M. 573 135, ausstehende Forder. (abzügl. noch zu leistender Zahlungen) im Werte von M. 149 442, Sa. M. 887 960. C. der Werkbesitzer Aug. ten Hompel: Immobil. im Werte von M. 19 000, wofür jedem Einbringer Aktien in Höhe der aufgeführten Beträge gewährt worden sind.

Zweck: Erwerb und Betrieb von Hobel- und Sägewerken, Holz- und Baumaterialien-geschäften, ferner Herstellung und Verkauf jeder Art von Holzwaren u. Baumaterialien sowie Beteiligung bei anderen Ges. dieser Art.

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000.

Hypotheken: M. 369 201.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil. 1 587 795, Mobil. 77 929, Warenvorräte 2 932 514, Kassa 29 037, Wechsel 80 049, Aktiv-Hypoth. 74 643, Debit. 1 663 673, Bürgschafts-Debit. 101 666, Effekten 2729. — Passiva: A.-K. 3 000 000, R.-F. 17 969 (Rüchl. 13 154), Sonder-Rüchl. 10 594, Passiv-Hypoth. 369 201, Kredit. 1 095 839, Westf. Kalkindustrie A. Wicking & Cie., Recklinghausen 915 349, (Bürgschaftskredit. 101 666), Akzente 789 479, Div. 180 000, Tant. 8200, Vortrag 61 739. Sa. M. 6 448 372.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 38 896, Abschreib. 69 522, Gewinn 263 093. — Kredit: Bruttogewinn M. 371 513.

Dividenden 1907—1909: 0, 0, 6%.

Direktion: Adolf Vogelsang, Düsseldorf; Alfred Bechtle, Recklinghausen.

Prokuristen: Wilh. Busse, Herm. Gerold, Alfred Hoff, Max Kleindienst.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Heinr. Vogelsang, Recklinghausen; Dir. Bernhard Drerup, Rechtsanwalt Dr. jur. Adolf ten Hompel, Münster i. W.; Landgerichtsrat Heinr. Ziegler, Essen; Werkbes. Aug. ten Hompel, Dir. Rud. ten Hompel, Recklinghausen; Assessor Heinr. Vogelsang, Berlin; Dir. Max Drerup, Beckum-Friedrichshorst; Notar Carl Zaun, Crefeld.

Husumer Möbelfabrik, Akt.-Ges. in Rödemis bei Husum.

Gegründet: 26./8. 1903 mit Wirkung ab 1./1. 1903; eingetr. 22./9. 1903. Die A.-G. hat die Aktiva u. Passiva der Husumer Holzbearbeitungsfabrik H. F. H. Köhn & Co. in Husum übernommen, deren oben genannte Inhaber (die Gründer) dafür sämtl. Aktien erhalten haben.

Zweck: Fabrikation u. Verkauf von Möbeln, Betrieb aller damit in Zusammenhang stehenden Geschäfte, besonders Weiterbetrieb der Husumer Holzbearbeitungsfabrik von H. F. H. Köhn & Co. in Husum. Erwerb u. Veräußerung von Grundstücken u. Betrieb von Bank- u. Handelsgeschäften. Ca. 170 Arb.

Kapital: M. 420 000 in 200 Vorrechts-Aktien u. 220 St.-Aktien à M. 1000. Urspr. M. 400 000 in St.-Aktien. Die a.o. G.-V. v. 16./11. 1908 beschloss die Herabsetzung durch Zulassung der St.-Aktien 2:1 auf M. 200 000. Gleichzeitig wurde beschlossen, das A.-K. um M. 220 000 zu erhöhen durch Ausgabe von 20 St.-Aktien u. um 200 Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909.

Hypotheken: M. 50 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., event. besond. Abschreib. u. Rüchl., 6% Div. an Vorz.-Aktien mit Nachzahl.-Anspruch, dann 4% Div. an Vorz.- u. St.-Aktien, 20% Tant. an Vorst., 10% Tant. an A.-R., Rest an beide Aktienkategorien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Kassa 960, Wechsel 21 857, Inventar 2161, Grundstück 11 368, Depot. 21 850, Bahnanlage 264, Werkzeug 6523, Gebäude 99 941, Masch. 83 729, Unk.